

frauw Schwester [M a r i a A n n a M a r g a r i t h a Zurlauben] undt gantz anverwandtschaft unser befehlung undt grues ... Jch biten dem buben zuo sagen lassen dass alles recht ankommen und Jhme ein andermohl andtwordthen will".

- 1) s. AH 20/249, wo der Gatte der Maria Jakobea Zurlauben, Wolfgang Damian M ü l l e r, der Landvogt von Mendrisio, Beat Jakob Anton Zurlauben ebenfalls als Geistlichen Sohn bezeichnet.

Original - AH 83, 152

83

[n. 1612]¹

A

SCHREIBEN VON UNBEKANNT AN HPTM. UND [STADT- UND AMTS]RAT PAUL BENGGE, ZUG

"Jthem uff denn 28. tag Appr[il] Jm 1589 Jar hatt Hauptman Gedeon S t r i k e r [von Uri] denn Hoff Leweren [=Löbernhof zu Cham] kaufft vonn dem Hanns F i l i n g e r, Namlichen umb guldin 5400 mit allenn sinen gerechtikeitten Zill unnd March, Lutt dess Kauff Brieffs unnd denn Hoff Zinss older Boden Zinss, so daruff Statt, Jst bi gl. 100 grechnet, für das hauptgutt Jerlichen Jnn Kernen Mütt 3 fiertell 2 fierlig 1, die gl. 100 für denn kernen sint Jn der suma hauptgutt nit begriffen, der gl. 3348 thutt also Jnn Suma, wass für Zinss Jerlichen daruff statt uff Marttini [=11. November] zuo Zinssen gl. 168 ss 3, thutt hauptgutt Jnn suma bi gl. 3348 ss 30 solliches er nitt Schuldig sin abzulössen. Jtem was er obgedachtem Hanns Fillinger schuldig Jst Jn geltt abzulössen nach Jn haltt dess Khauffbrieffs, Thutt Jnn Suma gl. 1939 ss ...²"

- 1) Paul Bengg ist von 1612-1635 und von 1638-1642 als Zuger Stadt- und Amtsrat nachgewiesen.
2) Hier bricht der Brief ab.

Original, mit leicht flach gedrücktem Siegel; wohl aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers K o n r a d III. Zurlauben stammend. - AH 83, 153